



Niederschrift

Öffentlicher Teil

BUOW/22/2026/24-29

Gremium	Ausschuss für Bau, Umwelt, Ortsentwicklung und Wirtschaft
Sitzung am:	29.04.2026
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Thomas Scherler

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Herr Steffen Molks

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Herr Tim Zahlmann

Mitglieder

~~Frau Sandra Bleckert~~ vertreten durch Herrn Thomas Starke

~~Herr Marc Ettlich~~ vertreten durch Frau Simone Hoffmann

Herr Dr. Frank Galeski

~~Herr Nico Körper~~ vertreten durch Frau Martina Pätzold

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Andreas Dahn

~~Herr Detlef Herrmann~~

Frau Andrea Knihs

~~Herr Stephan Pluskat~~

Herr Klaus Reinhardt

Herr Stefan Werner Ziesecke

Bürgermeister/Verwaltung

Bürgermeister Herr Sven Siebert

Leiter FB I Herr Peter Große

Kämmerin Frau Kleinschmidt

abwesend:

Frau Sandra Bleckert (*entschuldigt*)

Herr Marc Ettlich (*entschuldigt*)

Herr Nico Körper (*entschuldigt*)

Herr Detlef Herrmann

Herr Stephan Pluskat (*entschuldigt*)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1		Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2		Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
3		Feststellung von Ausschließungsgründen
4		Entscheidungen über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 10.03.2026
5		Mitteilungen des Bürgermeisters
6		Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
7		Einwohnerfragestunde
8		Anfragen der Ausschussmitglieder
8.1		Auktionshaus Hoppegarten
8.2		Anfrage zu verschiedenen Kosten im Zusammenhang mit dem städtebaulichen Wettbewerb für das Gelände der Lennè-Schule
8.3		Anfragen zu den Errichtungskosten der Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Hönow
9.		Berichts-/ und Informationsvorlagen
10		Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 01.06.2026
10.1		Beschlussvorlagen
10.1.1	DS 253/ 2026/24-29	Entwurf des Haushaltes 2026 der Gemeinde Hoppegarten
10.1.2	DS 243/ 2026/24-29	Lennè Haus 6 – Kauf oder Miete

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung sind 7 Ausschussmitglieder anwesend.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Keine.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 Entscheidungen über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 10.03.2026

Keine.

5 Mitteilungen des Bürgermeisters

Splitt Aufnahme hat partiell begonnen/ ursprünglicher Unternehmer (Winterdienst) weigert sich/ es muss in neues Unternehmen gebunden werden/ Angebote wurden durch die Verwaltung eingeholt/ Ersatzvornahme vorgesehen

FF-Hoppegarten/ Ortswehr Hönow neues HLF angekommen/ feierliche Inbetriebnahme

Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn Große

Skateranlage/ „Lücke Kinder“ Container soll versetzt werden/ Boden ist bereits vorbereitet/ Umsetzung kostet lt. Angebot 1000 € (freiwillige Aufgabe) / Tonnagebegrenzung muss beachtet werden/ Rettungswege Skateranlage vorhanden

Winterdienst Nacharbeiten gehen schleppend voran (Splitt)/ Herr Große führt zu den Gründen aus *Nachfrage Herr Zahlmann*: Winterdienst/ Übersicht GAP Delta-wie geht die Verwaltung damit um

Herr Siebert: Splitt Beräumung ist vertraglich geregelt

Herr Große: Rechnungskürzung wurde vorgenommen

Herr Molks: Straßenreinigung Herr Große und Herr Siebert waren beauftragt den Vertrag mit Leistungsverzeichnissen zu versehen und ggf. Ersatzvornahme zu beauftragen / die Verwaltung agiert korrekt, prüfen und eventuelle Kürzungen wg. nicht erbrachten Leistungen

Herr Ziesecke: Dokumentation durch Verwaltung ist wichtig

6 Mitteilung des Ausschussvorsitzenden

19.05.2026 Sondersitzung des BUOW/ Vorhabenträger werden geladen, um ihre Projekte zu präsentieren/ die Unterlagen der einzelnen Vorhabenträger sind vorab im RIS zugänglich/ bei Vorstellung der Projekte geht es um eine frühzeitige Information/ keine Beschluss- oder Empfehlungsgrundlage

7 Einwohnerfragestunde

Folgende Anfragen wurden gestellt:

Keine.

8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Folgende Anfragen wurden gestellt:

Frau Hoffmann: Skateranlage Ladestation Pavillon nicht zu finden

Herr Große: Leitungen nach unten verlegt/ Unterseite des Tisches gibt es Ladebuchsen/ kein Wireless Charging

Herr Molks: Skateranlage noch grau (Beton eben) / gibt es Pläne die Anlage zu „verschönern“

Herr Siebert: kontrolliertes Graffitiprojekt geplant/ aber nicht auf den Betonflächen der Bahn

Frau Knihs: Straßenschäden auf der Köpenicker Allee immer noch nicht vollständig repariert, wie lange dauert das noch

Herr Große: unterschiedliche Zeitrahmen je nach Aufwand für die Reparatur einzelner Löcher

Frau Knihs: Straßenbeleuchtung Münchehofe / einzelne Straßenzüge komplett ausgefallen, dafür Bsp. im Pappelweg eine Laterne, die Tag und Nacht brennt

Herr Große: entsprechende Firma ist beauftragt und Verwaltung bleibt dran

Frau Knihs: GABP sagt FF und DGH in Münchehofe sollen zukünftig nicht mehr in einem Objekt genutzt werden können bzw. dürfen / Wie ist der Stand zum Bau des neuen DGH? Wurden mittlerweile schon Bodenproben genommen? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Herr Große: Bodenproben wurden nicht beauftragt/ Mittel nicht ausreichend in 2025/ wieder für 2026 angemeldet

Nachfrage Frau Knihs: Nach den Umbaumaßnahmen im, von der FF genutzten DGH, soll dieses nicht mehr zur allgemeinen Verfügung stehen, sondern nur noch der FF Ist das korrekt?

Herr Siebert: Das stimmt nicht.

Herr Reinhardt: B Plan Heidemühle/ Beschlussvorlage erarbeitet, soll als Anlage zum Protokoll

8.1 Auktionshaus Hoppegarten

Herr Scherler führt in den TOP ein und erläutert die Geschichte des Auktionshaus.

Herr Scherler: verliest Gutachten und Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage der AFD-Fraktion, Nachfrage zum Punkt Grundbucheintrag und zur ausgewiesenen Grundschuld

Herr Siebert: erläutert den vormaligen Kauf durch die Gemeinde

Frau Fomm: In der Vergangenheit gab es immer wieder innerhalb der Gemeindevertretung und der Verwaltung, unterschiedliche Meinungen darüber, ob das Auktionshaus unter Denkmalschutz steht oder nicht. Im Verzeichnis des Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege ist das Auktionshaus nicht zu finden. Wenn also das Auktionshaus unter Denkmalschutz steht, wie oft in der Vergangenheit suggeriert wurde und aktuell noch wird, muss es im Verzeichnis unter einer ID-Nummer gelistet sein. Gibt es diese ID? Wenn ja, wo?

Ich habe keinen Eintrag gefunden. Wenn nicht, stünde einem Abriss m.E. nichts im Wege. Vorausgesetzt das Auktionshaus hält bis zu einer Lösung noch durch und fällt nicht vorher komplett zusammen.

Herr Große: Mit Aufhebung der Denkmalbereichssatzung musste geprüft werden, ob das Auktionshaus unter Denkmalschutz steht. Das Landesamt für Denkmalpflege hat den Sachverhalt geprüft. Bisher wurde ein Denkmalwert erkannt, aber das Auktionshaus noch nicht unter Denkmalschutz gestellt. Die Verwaltung hat Kontakt mit der Denkmalbehörde aufgenommen. Hier wurde lediglich der Befund „Denkmalwert“ bestätigt. Laut der Behörde ist bei einem Gebäude, bei welchem ein Denkmalwert erkannt wurde, das Stellen unter Denkmalschutz nur noch ein formaler Akt. Es soll eine Vorort Besichtigung geben, das die Verwaltung den entsprechenden behördlichen Stellen nachweisen kann, dass kein Erhaltungswert erkennbar ist. Zumal der Zustand, innen und außen, äußerst schlecht ist. Die Kosten für einen „Wiederaufbau“ wären in astronomischer Höhe. Die Verwaltung bleibt weiter dran.

Nachfrage Frau Fomm: Seit wann hat die Verwaltung Kenntnis davon, dass dieses Gebäude einen sogenannten Denkmalwert hat, und etwas kostet uns die Überprüfung.

Herr Große: Die Information ist bereits 2 Jahre alt. Die Überprüfung verursacht Kosten durch den Personalaufwand in der Verwaltung. Weitere Kosten wurden noch nicht beziffert.

Herr Scherler: Was passiert, wenn wir eine Abrissanzeige stellen? Hätte man das nicht ohnehin schon machen können? Das Auktionshaus beschäftigt uns nun schon einige Jahre und der Zustand ist über die Zeit nicht besser geworden. Derzeit könne man das Auktionshaus als Ruine bezeichnen.

Herr Große: Bei einer Abrissanzeige wird der behördliche Weg in Gang gesetzt und alle zuständigen Behörden zur Prüfung herangezogen. U.a. auch die UNB, die prüfen müsste, ob sich am und im Gebäude schützenswerte Tiere befinden. Für die Verwaltung wäre ein Vorort Termin insofern wichtig, als das alle Beteiligten die Substanz des Gebäudes in Augenschein nehmen könnten und zum gleichen Schluss kämen: Das Gebäude ist nicht erhaltenswert.

Aus den Reihen der AFD kam aber auch die Frage nach einem möglichen Verkauf und den daraus zu erzielenden möglichen Erlösen.

Anmerkung Herr Zahlmann: Die Prüfung einer Abriss Genehmigung sollte einige Monate dauern. Weshalb wartet man jahrelang und stellt diesen Antrag nicht. So hätte man doch viel früher Tatsachen schaffen können.

Herr Molks: Es gibt Mitglieder der Gemeindevertretung, die sich explizit mit den Immobilien der Gemeinde befassen.

1. Warum taucht das Auktionshaus bisher nicht in den zur Verfügung gestellten Listen auf? Es tauchen auch andere Immobilien nicht auf. Ich bitte dringend um Überarbeitung der Listen.

2. Die Gemeindevertreter sollten auch die Möglichkeit haben die Immobilien zu besichtigen (Innenräume, technische Anlagen etc.). An wen in der Verwaltung kann ich mich wenden?

Herr Siebert: 1. Die Liste wird überarbeitet werden. / 2. Der Ansprechpartner ist Herr Große.

Herr Siebert führt weiter aus: EX-BM Knobbe 2018 Wert- und Sanierungsgutachten für das Auktionshaus/ Kosten 1.8 Millionen/ Zuschüsse aus dem Landeshaushalt konnte nicht genau beziffert werden, man ging von ungefähr 1,2 Fördergelder aus/ Die Gemeinde müsste rund 600.000 Euro selbst aufbringen. Allerdings sind die Werte schon viele Jahre alt und haben sich mit Sicherheit um ein Vielfaches erhöht.

Herr Scherler: Es muss sofort eine Abrissgenehmigung beantragt werden. Das Ergebnis würde schnell einen Hinweis darauf geben, wie dann zu verfahren wäre.

Herr Ziesecke: stimmt den Ausführungen von Herrn Scherler zu und ergänzt, parallel sollte man einen Verkauf in die Wege leiten, um eine Markterkundung durchzuführen.

Herr Scherler schlägt folgende Verfahrensweise vor und bittet um ein Votum des Ausschusses.

Die Verwaltung beantragt bei der zuständigen Behörde eine Abrissgenehmigung für das Auktionshaus.

Abstimmung Ausschuss BUOW:
Anwesend 7 Mitglieder

Ja	Nein	Enth
6	0	1

Der Ausschuss empfiehlt mehrheitlich diese Verfahrensweise. Die Empfehlung soll der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

8.2 Anfrage zu verschiedenen Kosten im Zusammenhang mit dem städtebaulichen Wettbewerb für das Gelände der Lennè-Schule

TOP wird nicht behandelt - Unterlagen verspätet eingestellt

8.3 Anfragen zu den Errichtungskosten des Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Hönow

Herr Scherler führt in den Top ein und Herr Große führt zum TOP aus.

Die entsprechenden Unterlagen sind im RIS eingestellt.

Nachfragen der Ausschussmitglieder:

Herr Zahlmann: Mehrkosten durch Schadensregulierung Wassereintritt Dach/ wie kann das auf unserer Seite zu Mehrkosten führen

Herr Große: Kosten wurden beim Verursacher abgezogen

Herr Molks: Reinigungskosten haben sich um 44 % erhöht. Warum?

Herr Große: Leistung musste am Markt ausgeschrieben werden/ marktübliche Preise

Herr Scherler: Baupreissteigerung in 4 Jahren von 50% nicht möglich
Herr Große: Planer gibt Kostenschätzung ab/ Abweichungen sind möglich und einkalkuliert
Anmerkung Herr Molks: transparente Kostenschätzung muss Prio sein

9. Berichts-/ und Informationsvorlagen

Keine.

10. Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 01.06.2026

10.1 Beschlussvorlagen

10.1.1 DS 253/ 2026/24-29 Entwurf des Haushaltes 2026 der Gemeinde Hoppegarten

*Herr Scherler führt in den TOP ein und übergibt das Wort an Herrn Große.
Herr Große erläutert die Präsentation und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.*

Die Unterlagen sind im RIS eingestellt.

Herr Scherler: bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Große für die umfang- und detailreiche Präsentation. (*Beifall der Ausschussmitglieder)

10.1.2 DS 243/ 2026/24-29 Lennè Haus 6 – Kauf oder Miete

Herr Scherler führt in den TOP ein und übergibt das Wort an Herrn Große.

Herr Große erläutert ausführlich beide Varianten.

Abstimmung Ausschuss BUOW: Anwesend 7 Mitglieder

Ja	Nein	Enth
7	0	0

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die Miete des Haus 6.

- Ende: 21:45 Uhr -

*gez. Thomas Scherler
Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ortsentwicklung und Wirtschaft*

*Für das Protokoll:
gez. Janina Fomm*